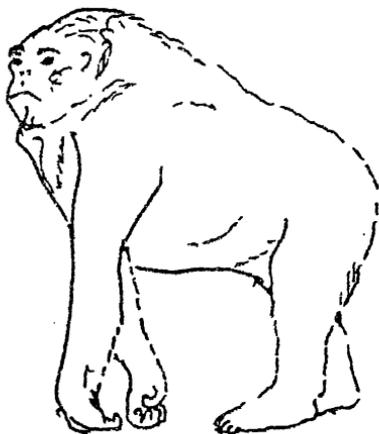


HOMINIDENREST

Auch im Hominoidstamm hat es Riesenformen gegeben, lange Zeit nur durch einzelne Zähne, später auch durch Unterkiefer belegt. Neuerdings wurden auch umfangreichere Skelettreste gefunden, in Südchina (wie bereits in Heft 9 berichtet), ferner auch in Nordvietnam (NE Hanoi). Demnach war Gigantopithecus etwa 3 m groß und 6 Zentner schwer, also wirklich noch bedeutend größer als der heutige Gorilla.

Ob diese Art nun in die entferntere Verwandtschaft der Menschenvorfahren zu stellen ist, oder einen eigenen Zw. g der Menschenaffen darstellt, wird sich nun herausstellen. Ob Gigantopithecus vor etwa 8 Millionen Jahren ausgestorben ist, oder ob der Meganthropus palaeojavanicus (ein früheiszeitlicher, sehr ursprünglicher Homo erectus, bzw. Australopithecine, durch Kieferbruchstücke bekannt) sein letzter vor 300.000 Jahren ausgestorbener Nachkomme war, (eher unwahrscheinlich) hängt damit zusammen.

Nachstehend ein Rekonstruktionsversuch.



Die Ansicht Weidenreichs, daß die Menschen von derartigen Riesenformen abstammten, ist äußerst unwahrscheinlich. Nach allen bekannten analogen Evolutionslinien stehen Riesenformen immer am Ende von Evolutionslinien. Neben den Gigantopithecinen hat es ja stets auch die kleineren etwa 1 m großen Ramapithecinen gegeben, die zwischen 18 und 7 Millionen Jahren in der ganzen alten Welt gefunden wurden. Wahrscheinlich gab es eben eine viel größere Fülle von Arten, die von Menschenaffen vermutlich in mehreren unabhängigen Linien, durch den Übergang zum Steppenleben, einen eigenen "Ökotypus" darstellen; welche dieser Linien zum Menschen führte ist schwer zu sagen. Die Situation wird nun ähnlich wie innerhalb der späteren Homo erectus Stufe, die während der Eiszeit (durch etwa 2 1/2 Millionen Jahre hindurch) zahlreiche Unterarten hervorbrachte, mit paralleler Merkmalsevolution.

Immer deutlicher ergibt sich das Bild einer successiven Radiation, ähnlich der Equidenevolution, die durch zahlreichere Funde schon früher gut belegt war.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 19##

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Hominidenrest 4](#)